



Röhren-Dokumente

5678

Subminiatur-Hochfrequenzpentode

Allgemeines: Die Hochfrequenzpentode findet speziell in Zwischenfrequenzstufen Verwendung. Sie hat bei einer Betriebsspannung von 67,5 Volt eine Steilheit von 1,1 mA/V; der Innenwiderstand beträgt dann 1 MΩ. Die kleine Gitter-Anodenkapazität von nur 0,01 pF macht sie für den oben angegebenen Zweck besonders einsetzbar. Auch für die Nf-Vorverstärkung ist diese Röhre gut geeignet.

Heizung: Direkt geheizte Katode für Parallelspeisung.

Heizspannung: U_f 1,25 V

Heizstrom: I_f 50 mA

Allgemeine Werte:

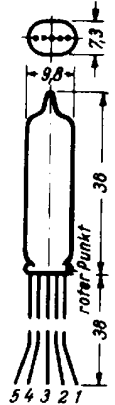
U_a	45	67,5	V
U_{g2}	45	67,5	V
U_{g1}	0	0	V
R_{g1}	5	5	MΩ
I_a	0,8	1,8	mA
I_{g2}	0,22	0,48	mA
S	0,82	1,1	mA/V
R_i	1,2	1	MΩ
μ_{g2g1}	23	23	
U_{g1}	-3	-4	V

Grenzwerte:

U_a	kurzzeitig	90	V
		100	V
N_a		0,2	W
U_{g2}	kurzzeitig	67,5	V
		75	V
N_{g2}		0,1	W
I_k		3	mA
R_{g1}		5	MΩ

Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist das negative Heizfadene.

max. Abmessungen.



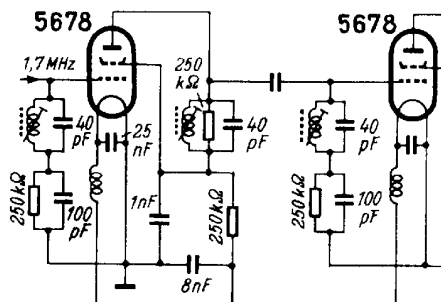
Gewicht: max. 3g

Elektrodenanschlüsse:

- (Roter Punkt ist Draht 1 benachbart)
- Draht 1: Anode
- Draht 2: Gitter 2
- Draht 3: — Heizfaden, Gitter 3
- Draht 4: Gitter 1
- Draht 5: + Heizfaden

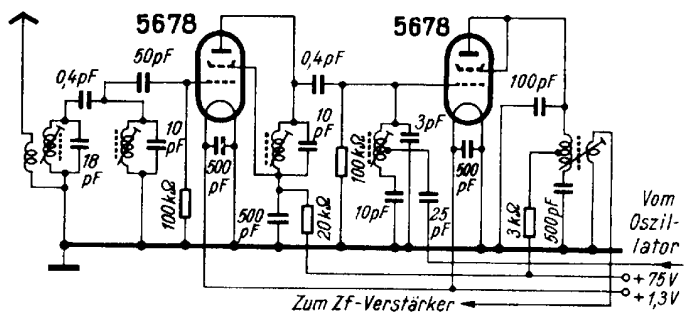
Kapazitäten: c_e 3,3 pF c_a 3,8 pF $c_{g1a} \leq 0,01$ pF

Schaltungsbeispiel 1

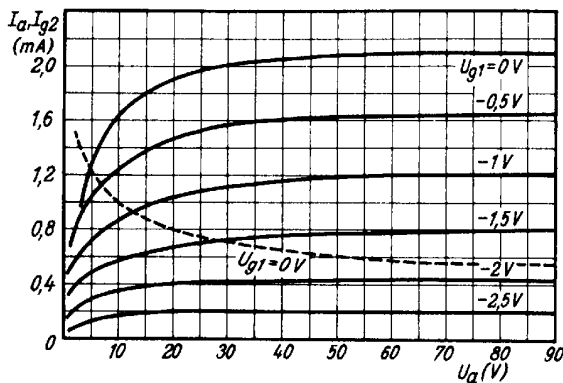


1,7-MHz-ZF- und Begrenzerstufe eines FM-Empfängers

Schaltungsbeispiel 2



Hf-Eingangsstufe und Mischstufe eines FM-Empfängers für 160 MHz



Links:
 $I_a, I_{g2} = f(U_a)$
 $U_{g2} = 67,5$ V
 $U_{g1} = \text{Parameter}$

Rechts:
 $S, I_a, I_{g2} = f(U_{g1})$
 $U_a = U_{g2} = 67,5$ V

